

Sicherheitsfeatures

- Mit dem DirectRedundancyShield (DRS) können Sie Ihre KVM-Installation schützen, indem Sie ein redundantes KVM-over-IP™-Matrixsystem implementieren, das sofort übernimmt, wenn das erste System ausfallen oder nicht erreichbar sein sollte. Sobald die DRS-Funktion konfiguriert ist, stellen jedes Arbeitsplatz- und jedes Computermodule zwei permanente Verbindungen zur aktiven und passiven KVM-over-IP™-Matrix über das Netzwerk her, wobei nur eine Übertragungsleitung verwendet wird. Wenn die primäre Verbindung unterbrochen wird, übernimmt die vorherige passive Verbindung automatisch und direkt. Das Umschalten erfolgt nahtlos und völlig ohne Verzögerung bei der Bildübertragung.
- MatrixGuard – Software-Feature für maximale Sicherheit: der MatrixGuard bietet als Erweiterungsmöglichkeit Sicherheit für Ausfallszenarien. Sollte das ControlCenter-IP mit der Rolle des Datenbank-Leaders ausfallen, kann ein weiterer ControlCenter-IP als "Backup" bzw. Datenbank-Follower automatisch die Rolle des ursprünglichen Datenbank-Leaders übernehmen.
Hinweis: Funktion nicht kompatibel zu U2-LAN-Geräten.
- Die 2-Faktor-Authentifizierung (2FA) bei KVM-Systemen bietet einen höheren Sicherheitsstandard und stellt sicher, dass nur autorisierte Benutzer Zugang zum System haben. Hierbei kommt ein Time-Based-One-Time-Password (TOTP) zum Einsatz, wobei es sich um ein zeitlich begrenzt gültiges und nur einmalig nutzbares Passwort handelt. Es können Authenticator-Apps oder Hardware-Tokens verwendet werden. Ebenfalls können Sie frei wählen, ob sie den internen, im Gerät bereitgestellten Authentifizierungsserver oder einen externen Verzeichnisdienst nutzen wollen.

Bedien-Features

- TS-Funktion – Software-Feature für Multi-Monitor-Arbeitsplätze:
Das CrossDisplay-Switching als Teil der Erweiterung "TS-Funktion" ermöglicht ein benutzerfreundliches Umschalten zwischen den am Zentralmodul angeschlossenen Rechnern durch die Bewegung des Mauszeigers. Die Maus verhält sich wie auf einem „virtuellen Desktop“ und lässt sich nahtlos über die angeschlossenen Displays bewegen. Beim Wechsel des Mauszeigers von einem aktiven auf einen inaktiven Monitor wird der Tastatur-Maus-Fokus automatisch auf den zugehörigen Rechner gewechselt. Das ermöglicht einen Multi-Monitor-Arbeitsplatz, bei dem der Anwender sich nicht mit der eigentlichen Infrastruktur befassen muss. Der Nutzer geht einfach seinen Aufgaben nach und arbeitet ganz intuitiv.
- Push-Get-Funktion – Software-Feature zum Verschieben/Holen eigener oder fremder Bildschirminhalte:

Die Push-Get-Funktion optimiert die Zusammenarbeit im Kontrollraum und erlaubt dem Benutzer das Bild seines Monitors auf das Display eines anderen Arbeitsplatzes oder einer Großbildprojektion zu „schieben“ (Push) oder von dort zu „holen“ (Get). Diese Lösung verbessert auch die Kommunikation, Flexibilität und Geschwindigkeit innerhalb des Teams, da die Mitarbeiter nun Aufgaben gemeinsam erledigen können.

Steuerungsmöglichkeiten

- IP-Control-API – Software-Feature zur Vorbereitung der Umschaltung über Netzwerk:
Die IP-Control-API ist die Basis zur Versendung von Schaltbefehlen über Netzwerk an das Zentralmodul. Die Systembedienung wird damit unabhängig von einem Arbeitsplatzmodul. Ortsunabhängig kann jeder Rechner auf die gewünschten Projektionsmedien und/oder Operator-Bildschirme aufgeschaltet werden. Über das IP-Switching können Sie weiterhin:
 - Information über die aktuellen Schaltzustände erhalten
 - alle Schaltzustände aufheben (Disconnect)
 - Informationen über die Rechnerstatus erhalten
 - die Push-Get-Funktion über Netzwerk ausführen
- Szenarienschaltung für einfache Bedienung von Matrixsystemen: Für die Verwendung der Szenarienschaltung ist das Software-Feature IP-Control-API notwendig. Mit der Szenarienschaltung kann der Schaltzustand eines Arbeitsplatzes/mehrerer Arbeitsplätze oder des gesamten Systems abgespeichert werden. Die Schaltzustände werden im gewählten Umfang in einem Script im Matrixsystem gespeichert und können über das OSD der berechtigten Arbeitsplätze aufgerufen und ausgeführt werden.